

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]

Studienfächer: Medienkulturwissenschaft, Deutsche Sprache und Literatur

Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
Deutsche Sprache und Literatur I

Gastuniversität/Stadt: Ca' Foscari, Venedig

Institut Gastuniversität: Humanistisches Institut

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester X ganzes akademisches Jahr

02/02/2018 – 23/06/2018 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, im Hauptgebäude der Ca' Foscari ist das International Office für Erasmus-Studenten/andere internationale Studenten. Auch per Mail waren sie immer zu erreichen und man bekam innerhalb 1-2 Tagen eine Antwort. Sie waren zuständig für Fragen zu Kursen, für das Learning Agreement und andere Hilfeleistungen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Am 3. Februar 2018 gab es einen Welcome Day für alle Erasmus-Studenten / internationalen Studenten im Auditorium am Campo Santa Margherita. Das Programm ging von Morgens bis Nachmittags/Abends.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson  
\_\_\_\_\_ (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein, nicht regelmäßig. Ich habe mich bei Fragen an meinen Fachberater gewendet.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über  
Leistungsnachweise etc.)?

Das war super! Es wurde geholfen, wo man konnte.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und  
welches Sprachniveau?

Ja, ich konnte mir aussuchen, ob ich englisch oder italienisch Sprachkenntnisse mit Niveau B2 nachweisen möchte.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Das endgültige Learning Agreement zu erstellen.

Es gab keine Gebühren, die Einschreibung an der Ca' Foscari ist schon vor Auslandsaufenthalt online vollzogen worden. Vor Ort wurde direkt der Studierendenausweis ausgehändigt. Zu besorgen waren nur Bustickets, Ticket für die Mensa und ein Internetzugang.

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Bei Fragen wurde mir immer weitergeholfen. Danke dafür :)

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Mit der Versicherung lief es reibungslos. Ein Anruf war ausreichend.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Ca' Foscari ist wirklich vollkommen unkompliziert was das angeht. Man erhält immer wieder Mails mit Informationen wie es weitergeht, was für Dokumente man bereithalten soll. Alles funktioniert online/digital.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Ich hatte keine Probleme. Mein Fachberater Herr Ingo Breuer hat mir bei Fragen weitergeholfen.

## **2. Studium**

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Institut für Germanistik ist in Venedig recht klein. Der Buchbestand ist nicht ansatzweise zu vergleichen mit der Universität zu Köln. Aber es sind auch viele Bücher in deutsch anstatt in italienisch vorhanden.

Ich habe nur einen Kurs für Germanistik belegt, meine restlichen Kurse waren zu anderen Schwerpunkten. Grundsätzlich gab es für Germanistik nicht all zu viel Auswahlmöglichkeiten.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich konnte problemlos Kurse belegen. Nur einen Kurs, den ich anfangs belegen wollte, war für Erasmus-Studenten nicht möglich. Ich konnte zusätzlich an der SIE Kurse belegen. Das Angebot habe ich genutzt und 3 Kurse belegt.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Nein, einen Kurs durfte ich nicht belegen.

Ich musste mein Learning Agreement Before the Mobility ziemlich verwerfen, da sich zeitlich viele Kurse überschneiden hatten. Es war aber nicht schwierig neue, interessante Kurse auszuwählen. Grundsätzlich gibt es ein relativ geringes Kursauswahlangebot in englisch.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nein.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Die Dozierenden waren immer freundlich und hilfsbereit. Vor allem die Dozierenden der SIE haben uns Erasmus-Studenten viele Tipps zu Stadt gegeben und wollten immer wieder wissen wie es uns mit der Auslandserfahrung geht und ob sie uns irgendwie helfen können.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In meinem Institut waren wir immer eine kleine, überschaubare Kursegruppe (maximal 20 Studenten. In einem Kurs waren wir um die 60 Studenten. Aber das hat gut funktioniert

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Gebäude der Uni sind in der Stadt verteilt, aber fußläufig ist alles einigermaßen schnell zu erreichen.

Essen kann man in der Mensa gut (5, 90 für Erasmus-Studenten)

Die ESN veranstaltet sehr viele Events für Studenten und auch die Universität an sich kündigt immer mal wieder Events zu Lesungen etc an.

### **3. Wohnen und Freizeit**

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mein Doppelzimmer in einem Wohnheim über das Housing Office der Gastuni gefunden. Ich würde das Housing Office definitiv empfehlen. Sie schicken eine Liste mit Wohnheimen, Apartments und Online-Seiten zur Wohnungssuche rum.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe im Oktober das Formular für ein Wohnheim ausgefüllt und zum Glück ein Zimmer erhalten. Die ersten vier Nächte habe ich in einem AirBnB gewohnt. Das kann ich nur bedingt empfehlen, es kommt auf die Saison an, wann man nach Venedig kommt und ob man eventuell noch mit einer Freundin anreist um Kosten bei einem AirBnB zu sparen.

Ich kann das A&O Hostel in Mestre als Übergangslösung empfehlen! Auf Giudecca gibt es das Generator Hostel, da kommt es aber auch auf die Saison an, ob man etwas günstiges findet.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe wenig gezahlt. 310 Euro pro Monat. Die Lage war perfekt. Mitten in Venedig, alle wichtigen Dinge waren innerhalb von maximal 10 Minuten zu erreichen. Dafür habe ich Abstriche bei der Unterkunft an sich gemacht: Es gab kein Internet, keine Küche, ich hatte ein Doppelzimmer und man musste (theoretisch) um 2 Uhr morgens zurück sein, sonst kam man nicht mehr in das Wohnheim rein. Es gab (theoretisch) viele strenge Regeln.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Ich denke, Venedig ist ein schwieriger Wohnort. Ich würde aber empfehlen, wirklich in Venedig selbst zu wohnen. Mestre ist natürlich günstiger, aber eben nicht Venedig. Ich konnte mich für 5 Monate super mit dem Wohnheim arrangieren. Das kann ich nur empfehlen, aber das kommt auch auf die Person an. An Wohnungen in WGs ranzukommen ist vor Ort leichter und sicherer als über das Internet.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ich weiß nur über die Aktivitäten der ESN.

Die Uni hat aber eine Welcome und eine Goodbye Party organisiert.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Venedig hat sehr viel zu bieten. Unfassbar viele Museen. Und die Stadt an sich ist auch sehenswert. Auch abseits der bekannten Touristenattraktionen kann man viel sehen (Highlight ist die Libreria Acqua Alta). Auch die umliegenden Inseln von Veneto sollte man erkunden. Sportangebot an der Uni war mir zu teuer.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Das Monats Vaporetto Ticket kostet für Studenten unter 25 Jahren 25 Euro im Monat, für Studenten über 25 Jahre kostet es 30 Euro. Einmalig musste man eine Gebühr von 70 Euro zahlen, um die Plastikkarte zu erhalten. Ich kann das Vaporetto-Ticket aber nur empfehlen, da eine einzelne Fahrt (egal wie viele Haltestellen) 7,50 Euro kostet. Mit dem Ticket kann man auch mit dem Bus nach Mestre fahren.

Ich habe in Venedig kein günstiges Bier gefunden. Meistens habe ich um die 5 Euro gezahlt. Spritz gibt es dafür zwischen 2,50 und 3 Euro, wenn man zb am Campo ist oder in einigen anderen Bars. Wein gibt es auch für relativ günstiges Geld. Ombre Wein am Campo kostet nur 1,50 Euro. Macht aber auch Kopfschmerzen.

Eine Mahlzeit in der Mensa kostet 5,90 Euro. Man bekommt aber auch primi und secondi piatti, contorno, dessert und all you can drink.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, ich hatte in Venedig keinen Job.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Verlauft euch in Venedig. Es lohnt sich. Und lernt Venezianer kennen, lebt nicht nur in der